

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 21. NOVEMBER 2006

D 8877 NR. 209 JAHRGANG 25

DR. ZENTRALLIBRARIER TEAM 5.1/23
DEBELER STR. 60 50931 KOELN



Sublingual-Tablette gegen Pollenallergie

Eine Immuntherapie per Sublingual-Tablette lindert die Symptome einer Graspollen-Allergie deutlich. Außerdem sinkt damit der Medikamentenverbrauch.

MEDIZIN 4



Qualitätspolizistin in der Arztpraxis

Als Beauftragte für das Qualitätsmanagement müssen Arzthelferinnen planen und kontrollieren. Dabei sollten sie sich aber nicht zuviel auf einmal aufpacken.

WIRTSCHAFT 14



Frankenstein und seine Enkel

Ist „Frankenstein“ eine Symbolgestalt biotechnischer Grenzüberschreitung? Dieser Frage geht eine Ausstellung im Medizinhistorischen Museum Ingolstadt nach.

GESELLSCHAFT 15

DES TAGES Möbel gehören nicht in Treppenhaus

Wohnungseigentümer brauchen es nicht zu dulden, wenn andere Eigentümer der Wohnanlage etwa Garderoben im Hausflur anbringen oder dort Möbel aufstellen. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts müssen Garderoben oder Möbel dann entfernt werden, wenn die Eigentümer diesen Gebrauch des Treppenhauses nicht unterzeichnen (34 Wx 160/05). Das befand, daß die anderen Hausbesitzer durch die Möbel im Mitgebrauch des Treppenhauses eingeschränkt würden. Eine Kleiderablage versperre einen Durchgang und stelle praktisch den dementzweckungszweck dar.

GRUND
Hausärzte gesucht

Angst vor Klinik-MVZ? Vereintes Handeln der Niedergelassenen

Vertrag in Stuttgart bringt Vorteile für beide Seiten

STUTT GART (fst). Durch entschlossenes und gemeinsames Handeln haben Niedergelassene in Stuttgart die Bedrohung durch ein Klinik-MVZ abgewehrt. Mehr noch: Der Medi-Verbund hat mit dem Klinikum Stuttgart eine Vereinbarung getroffen, die nicht nur die Kooperation mit den Klinik-Kollegen verbessert, sondern auch handfeste finanzielle Vorteile für Haus- und Fachärzte hat.

Niedergelassene Ärzte in Stuttgart reagierten im Herbst besorgt als

Die Drohkulisse wirkte: Anfang November unterzeichneten Medi und das Klinikum Stuttgart – zu dem das Katharinen-Hospital gehört – einen Vertrag, der Kooperation und Erreichbarkeit von Niedergelassenen und Klinikern verbessert. Eine Hotline soll dafür sorgen, daß Medi-Ärzte schnell für ihre Patienten Termine bekommen. Beide Seiten stimmen sich ab, ob ein Patient nach der Operation wieder einbestellt oder ambulant weiterversorgt wird. Auch darf die Klinik das Leistungsspektrum ih-



Die kleinen farbigen Pulsoximeter werden mit Batterien betrieben und wiegen nur 50 Gramm. Sie werden in Beijing hergestellt. Foto: sbra

Pulsoximetrie auf der Fingerspitze

DÜSSELDORF (eb). Viele nützliche Beispiele sind kleine, farbige Pul-

041441 2.577 6